

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.09.2018

Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018 AN/0024/2018 - Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz

Anfrage:

1. Welche Gelder aus ursprünglich bereitgestellten Mitteln stehen noch für die weitere Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz zur Verfügung?
2. Welche der Maßnahmen, die im Rahmen der reduzierten Variante historischer Park Deutz geplant waren, können mit den noch vorhandenen Mitteln realisiert werden? Gibt es hier zu einen Zeit-Maßnahmen-Plan?
3. Welche Mittel sind notwendig, um die weiteren, geplanten Maßnahmen (Grundmauer St. Urban, preußische Bahn-Drehscheibe, weitere Bodendenkmale) zu realisieren?
4. Wann wird hierzu ein Förderantrag gestellt?
5. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die für einen Förderantrag erforderliche Entwurfsplanung aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren und anschließend zu beauftragen bzw. sieht die Verwaltung die grundsätzliche Möglichkeit, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Maßnahme Historischer Park Deutz über den Bürgerhaushalt zu finanzieren?

Antwort der Verwaltung:

zu 1. bis 4.:

Die archäologischen Funde im Bereich des Rheinboulevards (Grundmauer St. Urban und Fragmente des Römischen Westtores) sind zurzeit mit Winkelsteinen und einer Kiesabdeckung gesichert. Die Funde sollen derart freigelegt werden, dass sie sichtbar sind aber gleichzeitig geschützt. Des Weiteren sollen archäologische Funde, die im Boden verblieben sind auf der Oberfläche durch eine besondere Struktur dargestellt werden. Infoschilder erläutern alle archäologischen Besonderheiten im Bereich des ehemaligen Kastell Divitia.

Für diese konkret auszuführenden Maßnahmen im Boulevardbereich sowie für den erweiterten Bereich bis zur Urbanstraße (u.a. auch die Bahn-Drehscheibe) ist eine Vorplanung durch das Büro Planorama erstellt worden. Gleichzeitig wurde ein Fachbüro mit der Planung des Vermittlungskonzeptes beauftragt. Beide Ergebnisse sollen im Herbst einer breiten Bürgerschaft vorgestellt werden.

Die Ausschreibung der Bauleistung und die Umsetzung sollen bis Frühjahr 2019 erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahmen sind über die Restmittel des Budgets Rheinboulevard gedeckt. Vorab werden die Pläne den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt.

zu 5.:

Die Kosten für einen sogenannten Historischen Park Deutz, der sich über die gesamte Fläche des Kastell Divitia erstrecken würde, sind nicht über das Gesamtbudget Rheinboulevard gedeckt. Die Möglichkeit der Finanzierung über einen Förderantrag schätzt die Verwaltung als eher unwahrscheinlich ein. Eine Finanzierung über den Bürgerhaushalt ist wahrscheinlich wegen der Höhe der Kosten eher unrealistisch.